

Jahresbericht 2019



Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Auftraggeberinnen und Auftraggeber

Bei der Niederschrift dieses Editorials beherrschte ein Thema die Welt: COVID-19 stellte Wissenschaft und Politik vor schwierige Aufgaben: Der Bundesrat musste im Rahmen der «ausserordentlichen Lage» den Lockdown verordnen. Die Einschränkungen waren für alle Betroffenen, insbesondere unsere Seniorinnen und Senioren, ein herber Lebenschnitt, aber wichtig. Ob sie richtig waren, wird sich weisen. Wirtschaftlich gesehen bedeuten sie jedoch eine ungeheure Herausforderung für Staat und Gesellschaft und werden uns über Generationen belasten. In der Folge berührt das auch die Movis AG: Die Nachfrage nach Beratungsleistungen von unseren Klientinnen und Klienten wird dadurch zukünftig eher zunehmen.

Die Abschlusszahlen 2019 zeigen wiederum Höchstwerte. Das betrifft neben dem Umsatz auch die Zahl der durchgeführten Beratungen. Auch intern wurde intensiv gearbeitet: Wir starteten mit der im Vorjahr beschlossenen Neuorganisation und stellten entsprechendes Personal ein. Erfreulich ist, dass einige Kaderpositionen aus den eigenen Reihen besetzt werden konnten. Aufgrund der neuen Struktur wurden die massgeblichen Reglemente und Kompetenzen neu geregelt und festgelegt.

Der Movis AG ist es wichtig, die Einschätzungen der eigenen Mitarbeitenden zur Firma zu kennen. Mittels einer Onlineumfrage im Frühling 2019 beantworteten 92 % unseres Personals die gestellten Fragen mit interessanten Ergebnissen. Die Aussage «Alles in allem kann ich sagen: dies hier ist ein sehr guter Arbeitsplatz» ergab eine Zustimmung von über 70 %. Dabei zeigte sich, dass sie mit grossem Stolz für die Firma tätig sind (80 % Zustimmung). Gleichzeitig wurde die Führung kritisch beurteilt. Bedingt durch die Komplexität und Dynamik in unserem hochspezialisierten Arbeitsumfeld sowie durch die dezentrale Organisation ist das nicht überraschend, führte aber zu entsprechenden Korrekturmassnahmen, die nun umgesetzt werden.

Der Verwaltungsrat tagte im vergangenen Jahr sechs Mal und beschäftigte sich unter anderem mit der Investition in ein neues IT-System. Ein internes Projektteam nahm die umfangreichen Arbeiten auf. Die anvisierte Einführung innert Jahresfrist wurde dank intensiven Anstrengungen sowohl seitens des beauftragten IT-Unternehmens als auch durch unser Projektteam und aller involvierten Mitarbeitenden erreicht und per anfangs 2020 konnte die neue Software in Betrieb genommen werden. Allen dazu ein grosses Dankeschön!

Dienstleistungen der Betrieblichen Sozialen Arbeit ist unser Firmenauftrag. Hier sind wir dank unseren kompetenten und engagierten Mitarbeitenden stark. Ihnen gilt in erster Linie mein Dank! Die «ausserordentliche Lage» hat gezeigt, dass wir enorm flexibel und professionell unterwegs waren und ein grosses Potential für die Zukunft vorhanden ist. Unseren Auftraggeberinnen und Auftraggebern danke ich für ihr grosses Vertrauen in unsere etwas andere Art der Dienstleistung während dieser Situation und für die Wahrnehmung ihrer Fürsorgepflicht für ihre Mitarbeitenden. Und schliesslich richte ich ein herzliches Dankeschön an alle Klientinnen und Klienten für die stets offene und aktive Zusammenarbeit.

Peter Kümmerli
Präsident des Verwaltungsrates

Hohes ökonomisches Potenzial

Die neueste Erhebung des Job-Stress-Index zeigt: Der Anteil der Personen mit mehr Belastungen als Ressourcen ist leicht angestiegen. In der Schweiz entstehen für die Unternehmen Kosten von über 6,5 Milliarden Franken, weil jede vierte erwerbstätige Person unter Stress leidet. Zu diesem Stress tragen nicht nur ungünstige Arbeitsbedingungen bei, sondern auch private Belastungen. Noch offen ist die Frage, wie sich die Digitalisierung langfristig auf die Gesundheit auswirken wird. Kann sie mehr Entlastung bringen? Und wie? Auf jeden Fall durchdringt sie alle Bereiche von Wirtschaft, Gesellschaft und Alltag und stellt die Mitarbeitenden vor neue und spannende Herausforderungen.

Es muss im Interesse der Unternehmen liegen, Produktionsverluste zu verringern, die durch Belastungen zustande kommen. Wird die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden gefördert und wiederhergestellt und werden ihre Belastungen reduziert, kann ein hohes ökonomisches Potenzial ausgeschöpft werden.

Es ist für alle Beteiligten sinnvoll, durch betriebliche Gesundheitsmassnahmen die Ressourcen der Mitarbeitenden zu stärken und Belastungen zu reduzieren. Unternehmen, die das erkannt haben, schaffen zukunftsfähige Rahmenbedingungen und investieren in entsprechende Angebote, um die Potenziale von Mitarbeitenden gezielt zu fördern und ihre Leistungsfreude und -bereitschaft freizusetzen. In der Konsequenz erhöhen sich die Effizienz und die Wettbewerbsfähigkeit. Die Movis AG etabliert sich in diesem Umfeld zunehmend als wichtiger Anbieter von Dienstleistungen zur Unterstützung von Massnahmen ihrer Partner für gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen.

Movis im Markt

Die Investitionen in das Betriebliche Gesundheitsmanagement erhalten Unterstützung durch den gesell-

schaftlichen Wertewandel, denn die Wichtigkeit von immateriellen Gütern und die Sensibilität gegenüber Umweltthemen nehmen zu. Unternehmen, die stärker auf Umwelt- und soziale Themen sowie Gesundheit und Betriebsklima fokussieren, haben höhere Chancen, die besten Fachkräfte zu gewinnen und sich damit kompetitiver zu entwickeln.

Movis hat sich 2019 mit ihren Beratungsangeboten weiter stark positioniert und ist gewachsen – insgesamt 10% gegenüber dem Vorjahr und knapp 4% über Budget. Ein sehr gutes Geschäftsjahr, das begründet ist durch die Professionalität der qualifizierten Mitarbeitenden, die Nähe zu unseren Kundenunternehmen und die

Kenntnisse ihrer heterogenen Kulturen und Strukturen sowie die entsprechend bedürf-

nisgerechten Angebote. Angebote, die den Unternehmen wirtschaftliche Vorteile bringen und sich auf das Vorankommen der Mitarbeitenden konzentrieren. 2019 konnten wir dadurch über 40 neue Kunden dazugewinnen und bestehende Partnerschaften weiterentwickeln. Movis beschäftigte Ende Jahr rund 70 festangestellte Mitarbeitende in 5 Kundenregionen und dem Overhead.

Reorganisation

Die personelle und fachliche Führung der Mitarbeitenden ist ein zentraler Faktor, um das Ziel der besten Beratungsqualität für Kunden und Klienten zu erreichen. Aufgaben wie Fachaustausch, Qualifikation, Personalentwicklung, Auftragssteuerung, Controlling und Qualitätssicherung etc. sind besonders intensiv. Aus diesem Grund ist die Leitungsspanne in unserer Beratungstätigkeit beschränkt. Neben der Personalführung hat die Regionalleitung die Kundenbetreuung und -verantwortung wahrzunehmen.

Mit einer leichten Zunahme auf 86% aller Beratungen wurde das definierte Ziel erreicht.

Januar

- Neuer Hauptsitz in Zürich
- Reorganisation wird umgesetzt

Februar

- Reorganisation Intake
- Neue interne Kommunikation: Fachinput & Auf dem Laufenden

Aufgrund des Wachstums in den letzten Jahren hat sich eine Neuorganisation aufgedrängt. Die neue Struktur wurde 2019 implementiert. Sie stellt die einfache Zuordnung von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen sicher, ermöglicht eine raschere Handlungsfähigkeit und -kompetenz, legt den Fokus auf Marktentwicklung und Verkauf und verbessert die Mitarbeitendenbetreuung sowie die Fachlichkeit. Drei neue Bereiche werden seit Anfang Jahr durch Geschäftsleitungsmitglieder geführt: Operations, Services (IT, Personal, Finanzen, Marketing etc.) und Product-Management.

Product Management

Die Einführung des reinen Cost-Centers Product-Management dient ausschliesslich dem Nutzen unserer Kundenunternehmen. Movis erhebt den Anspruch, in der Schweiz in Sachen Beratungsqualität eine Benchmark zu setzen. Zum einen haben sämtliche Beratenden bei Movis mindestens einen Hochschulabschluss in der Sozialen Arbeit, zum anderen sollen sie in der ganzen Schweiz intern und umgehend über das Product-Management zu allen fachrelevanten Themen Unterstützung erhalten.

Der Bereich Product-Management (PM) definiert die grundsätzlichen Standards der Produkte und Prozesse der Movis AG.

Er überwacht systematisch die Dienstleistungen im Markt und entwickelt diese zukunftsorientiert und innovativ weiter entsprechend den sich wandelnden Kundenbedürfnissen bzw. nach neuen Erkenntnissen und Methoden in der Betrieblichen Sozialen Arbeit und nach berufsethischen Grundsätzen. Im Bereich des Qualitätsmanagements sorgt das PM für die Qualitätssicherung, indem es Qualitätsstandards definiert und überprüft. Zum Bereich des Wissensmanagements gehören Aufgaben wie die Entwicklung einer systematisierten Wissensdatenbank zur praktischen Anwendung und die

Themenführerschaft in Fachthemen der Betrieblichen Sozialen Arbeit (intern und extern) sowie periodische Veröffentlichungen via Web und Fachpresse. Durch einen regelmässigen internen «Fachinput» werden die Mitarbeitenden über alle Entwicklungen und Vorgaben des Bereichs PM informiert.



Externe vs. interne Mitarbeitendenberatung

2019 haben weitere Unternehmen bisher interne Dienstleistungen im Bereich der Mitarbeitendenberatung an die Movis AG ausgelagert. Zwar sind die Vorteile der internen Beratung im Betrieb offensichtlich: Die Verantwortlichen können nahe an den

Entscheiden des Managements handeln, sie können rasch reagieren und verstehen die Kultur und die Personalpolitik des Unternehmens besser als externe Beratende. Dennoch ist es auch für grössere Unternehmen sinnvoll, das Angebot auszulagern: Rollenkonflikte können vermieden werden, das Angebot ist oft kostengünstiger, es gibt keine Auslastungsproblematik, 24/7-Erreichbarkeit und hohe Flexibilität sind gegeben, Stellvertretung und neutrale Aussensicht sind gewährleistet. Das alles – und nicht zuletzt der fachliche Zugang zu verschiedenen Spezialisten – sind Gründe, die für die Externalisierung sprechen. Da Movis keine Freelancer beschäftigt, können die festangestellten und zugeordneten Beratenden die Betriebe sehr gut kennenlernen und sich in deren Kultur und Personalpolitik einarbeiten. Sie kennen ihre Vorgaben und Reglemente und sind flexible

betriebe sehr gut kennenlernen und sich in deren Kultur und Personalpolitik einarbeiten. Sie kennen ihre Vorgaben und Reglemente und sind flexible

Betriebe sehr gut kennenlernen und sich in deren Kultur und Personalpolitik einarbeiten. Sie kennen ihre Vorgaben und Reglemente und sind flexible

75% der Neuanmeldungen kommen von den Klienten selbst.

18% der Beratungen waren auf Französisch.

März

- Kundenanlass in Zürich
- Mit Entec AG neuer IT-Provider

April

- GV und Erneuerungswahl in den VR
- Personal Swiss

Ansprechpersonen für das HR und die Vorgesetzten wie auch für die Mitarbeitenden. Damit wiegen unsere externen Dienstleistungen oft die Vorteile der internen Beratung auf.

MA-Umfrage

Die Movis AG ist mit 5 Regionen und 25 Standorten sehr dezentral und kundennah aufgestellt. Lokale Gegebenheiten, Traditionen und Kulturen, zentrale und regional unterschiedliche Führungsstile und Prozesse beeinflussen Mitarbeitende und motivieren sie auf unterschiedliche Art und Weise.

Nach dem vor zwei Jahren gemeinsam entworfenen Leitbild haben wir uns 2019 auch aufgrund der Reorganisation für eine umfassende Mitarbeitendenbefragung entschieden. Es ging uns um mehr als die blosser Analyse der Arbeitgeberattraktivität oder eine Messung des Stimmungsbilds. Im Zentrum stand vielmehr die Mitarbeitendenmotivation und das, was sie wirklich ausmacht.

Durch eine wirkungsvolle Umsetzung des Feedbacks kann die Steigerung des Engagements der Mitarbeitenden angestrebt werden. Die Resultate der Befragung zeigten denn auch Verbesserungspotenziale auf und gaben Anlass zu konkreten Massnahmen, die 2020 bei Movis insgesamt, aber auch regional umgesetzt werden. Mit 70 % Zustimmung können wir uns auch über das Statement der Mitarbeitenden freuen: «Alles in allem kann ich sagen: dies hier ist ein sehr guter Arbeitsplatz.»

Sichere E-Mail-Kommunikation

Im Bereich der Sicherheit und des Datenschutzes hat Movis 2019 die Zusammenarbeit mit Health Info Net AG (HIN) gestartet. In der Schweizer Gesundheitsbranche gilt HIN als Standard für sichere Kommunikation. HIN verschlüsselt E-Mails an HIN-Teilnehmende sowie an Personen ohne HIN-Anschluss (Klienten, Kunden, HR etc.) so, dass sie von Dritten weder eingesehen noch

verändert werden können. Der vertrauliche Umgang mit besonders schützenswerten Daten wird garantiert und entspricht der Anforderung von Movis, dass die Sicherheit sensibler (Klienten-)Daten die oberste Priorität hat.

Alle Teilnehmenden wahren damit den Datenschutz und das Berufsgeheimnis. Mit HIN arbeiten wir auf einer ISO/IEC-27001-zertifizierten Plattform im Bereich der Mail-Kommunikation.

Sicherheit bei Movis

Die Movis AG fördert die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden durch zweckmässige Arbeitsorganisation, periodische Information und Weiterbildung. Unversehrtheit, Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden sind wichtige Anliegen. Die Movis AG sorgt auch für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Klientinnen und Klienten sowie weiteren Drittpersonen.

30 % der Beratungen finden telefonisch statt.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kann festgestellt werden, dass das Gefahrenpotenzial bei Movis insgesamt tief ist. Die wichtigsten Prinzipien zur Sicherheit und zum Schutz der Mitarbeitenden sind im Sicherheitskonzept festgehalten, das Anfang 2019 umgesetzt wurde. Das Konzept dient im Ereignisfall dazu, die Lage ohne Zeitverlust richtig zu beurteilen und die zu diesem Zeitpunkt als sinnvoll erscheinenden Massnahmen zu treffen, die Eskalation des Schadens an Menschen, Sachwerten und Image zu verhindern/vermindern und die vorbereiteten Übergangs- und Ausweichmöglichkeiten zu beziehen, um den Betrieb möglichst unterbrochlos weiterzuführen.

Über 10 % sind Fachberatungen für Vorgesetzte und HR: ein Zeichen des Vertrauens.

Mai

- Start Projekt MA-Befragung
- Start Zusammenarbeit Axipt AG

Juni

- Erweiterung des telefonischen Intakes
- Integritätsmailing Westschweiz

Schulungen

Im Bereich der Schulungen verfolgen wir die Strategie, dass mehrheitlich eigene Beratungspersonen die Schulungen durchführen, wie es die Kunden gemäss einer Umfrage auch wünschen. Die erfahrenen Fachpersonen stellen eine authentische Vermittlung von praxisorientierten Ansätzen und Problemstellungen sicher.

Rund 22 % der Beratungen werden bei Personen unter 34 Jahren durchgeführt.

Die verschiedenen Schulungen und Impulsreferate hatten 2019 wichtige psychosoziale Themen im Arbeitsplatzkontext zum Inhalt. Durch das breite Fach- und Praxiswissen vermittelten wir in interaktiven Schulungen relevante Themen und boten Möglichkeiten für den Transfer von der Theorie in die Praxis. Kunden und Teilnehmende konnten sich spezifisches Fachwissen aneignen und ihre Handlungskompetenzen für die tägliche Arbeit erweitern.

Die vorhandenen Ressourcen erlauben hingegen kein grosses Wachstum, und die Nachfrage hat 2019 das Angebot übertroffen.

Marketing

Ein ganzes Bündel von marktgerichteten Aktivitäten hat auch 2019 dazu geführt, dass unsere Dienstleistungen von Kunden wie auch von vielen Interessenten wahrgenommen wurden. An zwei spannenden Anlässen in Zürich und in der Ostschweiz konnten wir Interessierte aus der ganzen Schweiz begrüßen, dazu in diversen Fachzeitschriften und Unternehmenspublikationen auf unsere Arbeit hinweisen. Für die Kunden individualisierte Flyer oder Videos machten die Mitarbeitenden bestehender Kunden besser auf unser Angebot aufmerksam.

Damit die Klienten in Zürich ein optimales Beratungs-

setting vorfinden, ist die Administration der Movis AG aus den gemeinsamen Räumen ausgezogen und hat an der Kreuzstrasse im Zürcher Seefeld einen neuen Hauptsitz bezogen. Dank der erfreulichen Entwicklung in der Westschweiz konnten wir einen neuen Beratungsstandort in Nyon eröffnen, so dass wir für zahlreiche Mitarbeitende noch besser für Face-to-Face-Beratungen erreichbar wurden. Und in Uzwil konnten wir einen bisher internen Standort für alle Klienten als neues Beratungsbüro freigeben.



An der Personal Swiss Anfang April wurden wir von verschiedenen Besuchern kontaktiert und freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, Interessierte vor Ort von unseren Angeboten zu überzeugen.

Seit über 10 Jahren nehmen wir an der wichtigsten EAP-Fachtagung EAEF in Europa teil und treten seit 5 Jahren als führendes Schweizer EAP-Unternehmen auch als Sponsor auf, so auch am Forum 2019 in Paris.

Klientenevaluation

Die regelmässige Befragung der Klienten ist wichtig, um die Beratungsqualität zu überprüfen: Bei jeder Beratung erhält die Klientin / der Klient einen Fragebogen oder

5.3 % mehr Fälle beraten als 2018.

Juli

- HIN-Mail wird eingeführt
- Barbara Hugentobler geht nach 20 Jahren bei der Movis in die Pensionierung

August

- Wieder eine kaufm. Lernende bei der Movis AG
- Movis Sommertag im Emmental

den Zugang für die Online-Beurteilung, um die Beratungsleistung zu bewerten. Von 2017 auf 2018 stieg der Rücklauf um erfreuliche 15 %. 2019 gingen die Rückläufe wieder leicht zurück, nämlich um 3 %. Bei allen Fragen bestätigte sich das sehr hohe Niveau von 2018 – effektiv gab es praktisch keine Veränderung der Werte.

98 %

der Klientinnen/Klienten fanden, dass die Mitarbeiter:innenberatung bei Movis gut erreichbar war und umgehend Termine angeboten wurden.

94 %

der Klientinnen/Klienten empfanden den ersten Telefonkontakt angenehm und freundlich.

98 %

haben sich mit ihren Anliegen ernst genommen gefühlt.

97 %

erhielten auf ihre Fragen eine hilfreiche Auskunft.

84 %

der Klientinnen/Klienten meinen, dass die Beratung eine positive Auswirkung auf ihre Leistungsfähigkeit hatte.

95 %

würden sich bei neu auftretenden Anliegen wieder an Movis wenden.

98 %

finden es gut, dass ihr Arbeitgeber die MA-Beratung von Movis zur Verfügung stellt.

98 %

würden Movis weiterempfehlen.

Das ist ein ausserordentliches Resultat, das wir aber auch als Verpflichtung zu einem hohen Engagement betrachten, um diese hervorragende Beurteilung von Klientinnen, Klienten und Kundenunternehmen auch in Zukunft zu bestätigen.

IT

2019 haben wir unser bisher grösstes IT-Projekt in Angriff genommen. Mit der Firma Asept AG fanden wir einen Partner, der mit uns die Auftrags-, Fall- und Aktivitätenbearbeitung, die Personaladministration und die Zeiterfassung bis und mit Buchhaltung und Fakturierung in einem neuen ERP-Konzept von Abacus umsetzen konnte. Eine wahrlich herausfordernde Aufgabe! Der Entscheid zur Umsetzung wurde vorbereitet auf Basis einer sorgfältigen Analyse mit der Fachhochschule in St. Gallen. Die Ziele waren pragmatisch, aber umfassend: bessere Performance, umfassende Integration als ERP-Lösung, mittelfristige Kosteneinsparungen, bessere Abbildung von Fällen und Aktivitäten, höchstmögliche Sicherheitsanforderungen, Entwicklungsmöglichkeiten und ein detailliertes Reporting.

Innerhalb der betrieblichen Themen haben die Beratungen zu Konflikten am Arbeitsplatz auf rund 7 % abgenommen.

Am 1.1.2020 war Rollout. Um es vorwegzunehmen: Das Projekt ist erfolgreich umgesetzt! Wir freuen uns, das System in den folgenden Monaten noch genauer zu justieren, damit die Bedürfnisse aller Beteiligten noch besser erfüllt werden können.

Für die Infrastruktur haben wir zudem Mitte Jahr zu unserem neuen Provider Entec AG gewechselt, der uns seither in einer weitaus professionelleren Art unterstützen kann. Auf Ende Jahr konnten wir das Projekt abschliessen, die Hardware aller Mitarbeitenden durch moderne Laptops und Mobilgeräte zu ersetzen, damit alle ortsunabhängig und flexibel arbeiten können.

September

- Neues Büro in Nyon
- Start Programmierung Abacus

Oktober

- Neues Büro in Uzwil
- BGM-Projekt mit Fit im Job

Dank an alle Beteiligten

Die Strategie der Movis AG baut auf unseren Wurzeln auf. Wir sind und bleiben ein Anbieter im Bereich von psychosozialen Themen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. In zwei Jahren feiern wir unsere 100-jährige Erfolgsgeschichte. Es ist unser Anspruch, einen positiven Beitrag zu leisten – für unsere Kunden, Mitarbeitenden und für die Gesellschaft.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich zwar noch nicht absehen, wie sehr und wie lange die Covid-19-Pandemie die Wirtschaft belasten wird. Aber es ist klar, was für uns jetzt Priorität hat. Wir wollen unsere Kunden und Klientinnen / Klienten weiterhin unterstützen und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da sein. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, die negativen Folgen des Virus im Rahmen der psychosozialen Unterstützung zu begrenzen.

In unserem Geschäft muss das Vertrauen der Kunden, Klienten und Aktionäre jeden Tag neu verdient werden. Wir danken allen Beteiligten für ihre Wertschätzung und hoffen auf ihre anhaltende Unterstützung zählen zu dürfen.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitarbeitenden, die im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet und den Erfolg der Movis AG ermöglicht haben. Wir freuen uns, gemeinsam mit ihnen die Zukunft unseres Unternehmens zu gestalten.

Martin Bircher
Geschäftsführer

Über ein Drittel aller Beratungen haben betriebliche Themen zum Inhalt.

November

- Neue Ordnerstruktur
- Umfassende Klientenevaluation

Dezember

- IC in Basel
- Zentral gehostete Notebooks für alle MA

